

# TRANSFORMERS

## Start des EU-Projekts TRANSFORMERS

Seit September 2013 beteiligt sich VIRTUAL VEHICLE am neu gestarteten EU-Projekt „Configurable and Adaptable Trucks and Trailers for Optimal Transport“, kurz TRANSFORMERS. Das Projekt zielt darauf ab, den Gütertransport der Zukunft energieeffizienter zu machen.

Adaptiv konfigurierbare LKWs stellen eine innovative Lösung zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen dar. Modulare, hybride Antriebskonzepte, einschließlich aerodynamisch und beladungsoptimal angepasster Fahrzeugarchitektur, sollen entscheidende Vorteile in Richtung Energie- und Transporteffizienz einbringen. Eine Steigerung der Transporteffizienz ist laut Experten um bis zu 25 % möglich – eine klare Motivation für Start des EU-Projekts TRANSFORMERS.

Ziel des Projektes ist es, den Gütertransport von LKWs, unter Berücksichtigung der gegebenen Straßeninfrastruktur und der Verkehrssicherheit, um 25 % energieeffizienter zu gestalten. Themen wie Hybridisierung des Antriebs, engine-downsizing und die Anpassung der Anhängerarchitektur werden simultan berücksichtigt.

Das Projekt mit einem Volumen von rund 8 Millionen Euro startete im September 2013 und hat eine Laufzeit von 3,5 Jahren. Neben VIRTUAL VEHICLE arbeiten 13 weitere Firmen im Projekt TRANSFORMERS zusammen:

- Volvo (Projekt-Koordinator)
- DAF
- Daimler AG
- FEHRL
- Fraunhofer-Gesellschaft
- IFFSTAR
- IRU
- Robert Bosch GmbH
- Schmitz Cargobull AG
- Procter & Gamble
- TNO
- Uniresearch
- Van Eck Group

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Website, unter: <http://www.transformers-project.eu/>



The project is co-funded by the 7th Framework Programme of the European Commission.